

Inhalt

Weltgebetstag

Vanuatu – Weltgebetstagsland 2021. Dieses Jahr findet keine Feier statt.

Buntes Ostereierfärben

Am 31. März für alle Kinder ab dem Kindergarten. Mit Anmeldung

Auf Ostern zugehen

Verschiedene Angebote vor Ostern.

Seniorenwanderungen

Alle Daten der geplanten Ausflüge.

Hochbeete gegen den

Coronablues

Um verschiedene Menschen zusammenzubringen und sie mit Blumen und Gemüse zu beglücken, bauen wir Hochbeete. Diese werden um die Kirche und beim Kirchengemeindehaus aufgestellt. Alle, die gerne mitmachen möchten, sind am 8. Mai 2021 eingeladen, die Beete anzumalen, zu füllen und zu bepflanzen. Das Organisationsteam freut sich auf rege Beteiligung von Familien, Kindern und Jugendlichen bis hin zu Senioren und Seniorinnen. Reservieren Sie sich den Tag und melden Sie sich bei Sozialdiakon Andy Altorfer an. Die Detailinformationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. andy.altorfer@kirche-rft.ch, 044 865 36 43



«Hoffnung statt Angst, das wäre billige Hoffnung. Aber Hoffnung in der Angst, das ist uns Christen und Christinnen zugesagt.»

Bild pixabay



Die ewige Wiederholung

GEDANKENSTRICH

Sozialdiakon Andy Altorfer

An einer Teamsitzung schlug Christoph Schweizer vor, die Advents- und Osterzeit bewusster zu gestalten. Von dieser Idee ausgehend, boten wir in der Adventszeit einmal wöchentlich ein Morgengebet an. Neben Christoph kam jeweils nur eine einzige zusätzliche Person in die Kirche. Die Idee hat offensichtlich nicht reüssiert. Der Gedanke, sich bewusster auf die Feste des Kirchenjahres vorzubereiten, ist mir jedoch geblieben. Oft ist bei mir nämlich z.B. plötzlich Ostern. Bam! Vor lauter Terminen verkommt die Osterzeit zu einer To-do Liste. Die Tage zerrinnen mir zwischen den Fingern. Jedes Jahr feiern wir Ostern und

Weihnachten, oft ändert sich nicht viel, auch in den kirchlichen Angeboten nicht. Auch die reformierte Liturgie der Gottesdienste besteht schon seit Urzeiten. Die Höhepunkte des Kirchenjahres wiederholen sich Jahr für Jahr.

Wenn ich darüber nachdenke, bin ich jedoch froh über diese Wiederholungen. Ich versuche selber, in meinen Alltag Wiederholungen und Erinnerungen einzubauen. Ich gehe seit neuestem praktisch immer zu Fuss statt mit dem Fahrrad nach Hause, damit ich dann bereit bin für die Familie. Oder ich versuche, regelmässig an denselben Wochentagen Sport zu treiben.

Warum ich froh bin um solche Wiederholungen? Weil ich Ostern sonst schlicht vergessen würde. Weil ich sonst nur durch meinen Alltag und meine Begegnungen hetzen würde. Das möchte ich nicht!

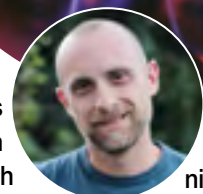
Rituale, Wiederholungen sind gerade für Kinder wichtig. Darum gibt es auch dieses Jahr ein angepasstes Ostereierfärben für Kinder. Zudem versuchen wir uns in der Passionszeit mit einem wöchentlichen Innehalten per Zoom. Innehalten möchten wir auch mit einem Gottesdienst mit der christlichen Menschenrechts-Organisation CSI und verschiedenen Ideen der ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer.

Im Fastenkalender der Kampagne bin ich auf Sätze gestossen, die mich begleiten. Siehe obiges Bild. Ich wünsche uns allen immer wieder wertvolle Entdeckungen und Ermutigungen beim Innehalten! Ostern kann kommen!



Philipp Böhlen

Meine Tankstelle ist überall und nirgends – sie ist kein Ort. Wenn meine Gedanken Gelegenheit bekommen umherzuschweifen, dann aber am ehesten irgendwo in der Natur – was dank unserem Hund täglich vorkommt. (Vorausgesetzt, ich lasse die Ablenkungsdroge Smartphone zuhause). Wenn ich also mit Hund, aber ohne Störsender rund um Rorbas im Grünen unterwegs bin, passiert Folgendes: Ich beobachte. Und bin fasziniert von dem, was ich sehe. Weniger von einzelnen Pflanzen und Tieren an sich, sondern von den Grundlagen unserer Welt: Alles ist aus nur drei unterschiedlichen Teilchen aufgebaut, und trotzdem so vielfältig – von simplen Steinen bis zu unserem hochkomplex organisierten und funktionierenden Körper. Unglaublich, nicht? Ich bin kein Forscher, aber ich weiss: Die Naturwissenschaft kann viele wertvolle Antworten geben, WIE etwas aufgebaut ist und funktioniert, aber



nicht WARUM. Warum sind die Naturgesetze so, wie sie sind, die Gravitation, die Kernkräfte, weitere Naturkonstanten? Diese machen das Universum und unser Leben erst möglich. Kein Mensch aber weiss, weshalb sie sind, wie sie sind. Mich mit solchen Fragen auseinanderzusetzen hilft mir, den Alltag für einen Moment hinter mir zu lassen und dem auf die Spur zu kommen, von dem ich glaube, dass er alle Antworten kennt – dabei tanke ich auf. Oder wie der Physiker und Nobelpreisträger Werner Heisenberg es ausgedrückt hat: «Der erste Schluck aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber am Grunde des Bechers wartet Gott.»

Seniorenwandergruppe: Voranzeige für das Jahr 2021

Sofern die Lage der Coronapandemie und die Vorgaben des BAG betreffend Covid 19 es zulassen, werden wir im neuen Jahr 2021 wieder fünf interessante, leichte und auch etwas anspruchsvollere Wanderungen in den Monaten April, Mai, Juni, September und Oktober durchführen. Daneben werden wir – wie jedes Jahr – die «Metzgete» in Berg am Irchel geniessen dürfen. Mit Absagen muss aber aus epidemiologischen Gründen jederzeit gerechnet werden.

Daten: Donnerstag, 8. April 2021
Freitag, 7. Mai 2021
Donnerstag, 3. Juni 2021
Freitag, 10. September 2021
Donnerstag, 7. Oktober 2021

Neben der telefonischen Anmeldung wird man sich auch wieder per E-Mail für die jeweilige Wanderung anmelden können.

Die Wanderleiter: Käthi Hofmann, Hansueli Hauser, Ueli Schärer, Viktor Dünki



«Auf festen Grund bauen» Vanuatu – Weltgebetstagsland 2021 | Presstext



Frauen aus Vanuatu schenken uns die Vorlage zur Weltgebetstagsfeier 2021.

Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik und gehört zum pazifischen Feuerring. Das Land und seine Bevölkerung sind einer ständigen Bedrohung durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.

Die Menschen dieser Inseln heissen Ni-Vanuatu; sie pflegen noch ihre alten Sitten und Bräuche. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung gehört einer christlichen Konfession an.

Frauen aus verschiedenen Kirchen haben zum Thema «Auf festen Grund bauen» einen Gottesdienst zusammengestellt, in welchem sie auch die



Buntes Ostereierfärben

Mittwoch, 31. März 2021

14.00 bis 15.15 Uhr oder 15.45 bis 17.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Freienstein

Was:

Zusätzlich zum Ostereier Bemalen stellen wir ein Osternest mit Inhalt her und basteln eine Osterkarte.

Ostereier bestellen
Inhalt:
• Osternest-Bastelset
• Osterdeko-Bastelset
• Zwei Eierfarben
• Ostergeschichte

Wann:

Gruppe 1 von 14.00 bis 15.15 Uhr, Gruppe 2 von 15.45 bis 17.00 Uhr

Wer:

Für Kinder ab Kindergarten (ohne Eltern)

Kosten:

Unkostenbeitrag Fr. 3.-- (inkl. Zvieri)

Mitnehmen:

Kleidung zum Malen und gute Laune

Ostereierpackli:

Du kannst auch ein Ostereierpackli bestellen.

Darin sind keine Eier enthalten.

Unkostenbeitrag 2.-- Franken

Die Packli können am Montag, 29. März oder

Donnerstag, 1. April von 8.00 bis 16.00 Uhr im

Kirchgemeindehaus abgeholt werden.

Anmeldung:

Anmeldeschluss: 14. März 2021 an Rebecca Altorfer,

Tel. 044 515 51 87, rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Conny Dünki, conny.duenki@me.com

Flyer liegen in der Kirche oder im KGH auf.



Auf Ostern zugehen

40 Tage vor Ostern beginnt die so genannte Passionszeit. In dieser Zeit steht das Leiden Christi (Passion) im Zentrum. Damit verbunden rücken auch leidvolle und schwierige Erfahrungen und Umstände ins Blickfeld, die Menschen zu tragen haben. Die Zahl 40 steht für einen umfassenden Zeitraum, der Wende und Neubeginn ermöglicht. Biblischer Hintergrund ist zum einen das vierzigstägige Fasten Jesu in der Wüste (Matthäus 4,2) und zum zweiten die vierzigjährige Wanderung Israels durch die Wüste. Während der Passionszeit läuft traditionellerweise die Ökumenische Kampagne der kirchlichen Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer». Die Informationen dazu liegen in unserer Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Sie sind zudem unter www.sehen-und-handeln.ch abrufbar.

In unserer Gemeinde finden folgende Angebote/Initiativen statt:

Fleischlose Rezepte von Restaurants aus dem Embrachertal

Wer jetzt auf unsere Homepage geht, kann sich dort inspirieren lassen, ab und zu fleischlos kochen. Als ökumenische Aktion haben wir alle Restaurants im Embrachertal eingeladen, uns für die Zeit bis Ostern ein Rezept mit Zutatenliste und Anleitung zum Kochen zu schicken. Diese Rezepte werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Warum diese kirchliche Gastronomie-Aktion?

Die diesjährige ökumenische Kampagne macht u.a. auf die ökologischen Folgen von übermässigem Fleischkonsum aufmerksam. Wir möchten dieses Thema nicht negativ, sondern lustvoll und kreativ aufgreifen. Ausserdem möchten wir so etwas Werbung machen für unsere lokalen Restaurants, die sich pandemiebedingt in einer sehr

herausfordernden Situation befinden.

Gottesdienst in Solidarität mit verfolgten Christen

Sonntag 14. März, 10.00 Uhr

Bewusst möchten wir in der Passionszeit auch Menschen ausserhalb der Schweiz in den Blick nehmen, die unter ungleich schwierigeren Bedingungen ihren Glauben leben. Selina Biedermann wird in diesem Gottesdienst über die Arbeit von CSI (Christian Solidarity International) berichten, speziell über die herausfordernde Situation der Christen in Pakistan. Sie hat selbst mehrere Jahre dort gelebt und ist mit einem Pakistaner verheiratet. Im Anschluss an den Gottesdienst werden kleine kulinarische Köstlichkeiten zugunsten der Arbeit von CSI verkauft.

Innehalten am Freitag

Am Freitag 12./19. und 26. März bieten wir jeweils morgens um 8.15 Uhr und abends um 20.15 Uhr ein viertelstündiges Innehalten per Zoom an. Dieses Innehalten besteht aus einer kurzen Liturgie, der Lesung eines Bibeltextes und einem kurzen Gedankenanstoss. Wer grundsätzlich Interesse hat, kann sich beim Sekretariat melden und bekommt dann die Links zur Teilnahme regelmässig per Mail zugeschickt. Die Links verpflichten nicht zur Teilnahme.

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am:

3. Februar von Sonja Raths. Sie starb im Alter von 93 Jahren.

5. Februar von Hugo Stumpf. Er starb im Alter von 56 Jahren.

12. Februar von Michael Schilbach. Er starb im Alter von 48 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

Kalender

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass in allen Gottesdiensten eine Maskenpflicht gilt. Alle Angaben stehen unter Vorbehalt, für aktuelle Infos siehe Mibl. und Website.

Sonntag 28. Februar

10 Uhr
Gottesdienst klassisch
Pfrn. D. Abderhalden

Sonntag 7. März

10 Uhr
Gottesdienst klassisch
Pfr. C. Birkner

Sonntag 14. März

10 Uhr
Gottesdienst mit Band
Pfrn. D. Abderhalden und S. Biedermann von der Christian Solidarity International (CSI)

Sonntag 21. März

10 Uhr
Gottesdienst klassisch
Pfr. C. Schweizer

Sonntag 28. März

10 Uhr
Gottesdienst mit Band
Pfr. C. Schweizer

Kinder

Singe mit de Chliinschte
Findet im März voraussichtlich nicht statt.

Ameisli, Jungschar
Aktuelle Informationen unter www.jungschi.com

Buntes Ostereierfärben
Mi 31. März 14–17 Uhr
(Siehe Inserat auf Seite 3)

Jugendliche

youth_Link
(1.–3. Oberstufe)
Aktuelle Informationen unter www.kirche-rft.ch

Senioren

Begegnungsnachmittag
Findet im März voraussichtlich nicht statt.

Mittagstisch
Findet im März voraussichtlich nicht statt.

Für alle

Christliche Meditation
Mo 1. März 9–10 Uhr
Chrischona Saal
Für Worte aus der Bibel Zeit haben.
Bitte melden Sie sich bei Jacqueline Kramer an unter 078 734 21 13

Innehalten am Freitag
Fr 12., 19.+26. März jeweils 8.15 Uhr und 20.15 Uhr über Zoom
(Nähere Informationen auf Seite 3)

Ökumenisches Abendgebet Taizé

Mo 29. März 20.15 Uhr
Kath. Kirchenzentrum Embrach. Wir wollen gemeinsam hören, still werden und zur Mitte finden.

Ökumene Embrachertal
Alle Veranstaltungen wurden abgesagt.

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer
Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 01 22
christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 043 444 18 80
dorette.abderhalden@kirche-rft.ch
Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer
Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 36 43,
andy.altorfer@kirche-rft.ch
Montagsmorgen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 515 51 87,
rebecca.altorfer@kirche-rft.ch
Montagnachmittag, Donnerstag und Freitag

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer
Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 60 68,
sekretariat@kirche-rft.ch
Montag und Donnerstag

Website: www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 8. März 2021
Die nächste Beilage erscheint
am Freitag, 26. März 2021

